

gründlich gelernt und gegen Afghanen zc. erprobt. Im Dez. 1845 stürmten sie, 80,000 Mann stark, über den Satledsch und wurden nur durch die heftigsten Kämpfe zurückgedrängt, worauf Lord Hardinge das Pandschab in zwei Stücke theilte, das nördliche Bergland an einen listig neutralen Häuptling verkaufte, den Rest aber von einem englischen Kommissär für Randschits unmündigen Sohn, Dalip Sing, verwalten ließ. Doch nochmals erhoben sich die Häuptlinge 1848 zu einem allgemeinen Aufstand, der erst Febr. 1849 in der Schlacht bei Gudscherat niedergeschlagen wurde. Nun mußte Dalip Sing abdanken, er ist Christ geworden und lebt jetzt in England; die Brüder Lawrence aber schufen das unruhige Land zu einem der sichersten Besitze englischer Herrschaft um.

Im Innern vergrößerte sich das Reich mittlerweile durch allerhand Gebiete, welche ihm anheimfielen; zuletzt 1856 wagte Lord Dalhousie auch den Staat Rudh wegen fortdauernder Mißregierung ihm einzuverleiben. Das erregte Mißvergüügen unter den meist aus Rudh gezogenen Sipahis der bengalischen Armee. Brahmanische und muhammedanische Verschwörer wiegelten nun diese auf: „Ist nicht das britische Radsch (Königthum) a. 1757 eingeführt worden? Mit 100 Jahren geht es zu Ende, sagen alte Weissagungen. Oder wollt ihr nicht sehen, daß es nur eurer Hilfe seine Macht verdankt? Seid ihr nicht 2—300,000 an der Zahl, den europäischen Soldaten um's Zehnfache, ja (in Bengalen) um's Zwanzigfache überlegen? Und seht ihr nicht, wie überall der Unterricht im englischen Wissen um sich greift? Haben die Franken nicht (s. 1829) die Witwenverbrennungen verboten und rütteln an allen unsern alten Bräuchen? Bald wird man euch nöthigen Christen zu werden. Betrachtet nur einmal eure neuen Patronen, welche mit dem neuen Gewehr eingeführt werden, ist nicht Fett daran? Das kann nur Schweins- oder Ochsenfett sein, wahrscheinlich beides zugleich. Wenn ihr dreinbeißt, werdet ihr, Moslims sowohl als Hindus, unvermerkt zu Christen.“ Die Regier-